

Adi Winter, 28, begann ihr Engagement als politische Aktivistin im Alter von 15 Jahren in der Tierschutzbewegung in Israel, die sich überwiegend aus jungen Anarchisten zusammensetzte. Im Alter von 18 Jahren verweigerte sie ihren Militärdienst aus Gewissensgründen. Ihre politische Arbeit strebt an, eine bessere Welt durch hervorheben der richtungsweisenden Verbindungen zwischen den verschiedenen Kämpfen gegen Unterdrückung und Ausbeutung zu erreichen.

Adi beteiligt sich an verschiedenen Kämpfen, für Freiheit, soziale Gerechtigkeit und Gleichheit, Befreiung der Tiere, Frauenrechte, Anti-Globalisierung und, als Mitglied der Anarchisten gegen die Mauer, am gemeinsamen Kampf gegen israelische Apartheid und Militarismus. Sie ist Veganerin, nicht nur aufgrund von Liebe, Respekt und Mitleid das sie für Tiere fühlt, sondern auch, weil sie glaubt, dass Solidarität in allem gezeigt werden kann was wir tun und dass unser tägliches Leben die Veränderungen die wir bewirken reflektieren sollte.

Nicht umsonst sagt der russische Schriftsteller Leo Tolstoi „so lange es Schlachthäuser gibt, wird es Schlachtfelder geben“...